



Der HC Neumarkt Riwega konnte am gestrigen Abend das Spitzenspiel des elften Spieltages gegen den SV Kaltern mit 3-4 nach Verlängerung für sich entscheiden und ist nun bereits seit 19 Pflichtspielen gegen die Hechte unbezungen.

Das Spiel in der Kalterer Raiffeisenarena nahm gleich Fahrt auf und es entwickelte sich eine gute, schnelle Partie. Den besseren Start erwischten die Wildgänse, die bereits in der fünften Spielminute durch einen präzisen Schuss von Tobias Steiner in Führung gingen. Danach blieben die Gäste zwar spielbestimmend, aber auch die Überetscher hatten einige gute Möglichkeiten. Kurz vor Drittelende ließ Michael Sullmann Daniel Morandell im Kasten der Kalterer nach einem Konter keine Abwehrmöglichkeit und so ging es mit einer 0-2 Führung in die Kabinen. Im zweiten Drittel konnten sich die Gastgeber besser in Szene setzen und sie kamen nach einer Unachtsamkeit der Neumarkter Hintermannschaft auch zum Anschlusstreffer durch Christian Ambach. Auf der anderen Seite konnten die Stürmer der Wildgoose den Kalterer Goalie nur selten in Bedrängnis bringen. Im Schlussdrittel verwalteten die Gäste zunächst geschickt den knappen Vorsprung, ehe die Hechte mit einem Doppelschlag innerhalb von 57 Sekunden das Ergebnis auf den Kopf stellten. Die Jungs von Coach Martin Ekrät bewiesen aber Moral und als Moritz Steiner Platz für einen sechsten Feldspieler machte gelang Manuel Bertignoll Sekunden vor der Schlusssirene der vielumjubelte Ausgleichstreffer. Die Overtime war noch keine zwei Minuten alt, als Michael Sullmann von Manuel Basso mit einem Zuckerpass bedient wurde und die Hechte den plötzlichen Tod sterben ließ. Das nächste Spiel findet am kommenden Sonntag in der Würtharena gegen die Eisfix aus dem Vinschgau statt. Spielbeginn ist vorraussichtlich um 19:00 Uhr, da vorher eine Eiskunstlaufveranstaltung stattfindet.